



Hohe Treffsicherheit beim Ortsvereinschießen

Vera Gola beste Schützin, Frank Martiny bester Schütze / Pfadfinder belegen bei der Jugend alle vorderen Plätze

Rodgau (ah) Es sind alles keine Schützen, aber beim Ortsvereinschießen des Schützenclubs „Gamsbock“ in Rollwald Nieder-Roden entpuppt sich mancher als recht treffsicher.

Bei der Siegerehrung der 43. Auflage dieses Wettbewerbs freute sich Susanne Damm, Vorsitzende des Schützenclubs, besonders über zwei Zahlen: Erst einmal war die Zahl der teilnehmenden Vereine auf 24 stark angestiegen, darunter auch einige neue Teilnehmer, und zum anderen die Zahl der Einzelstarts, die mit 156 rekordverdächtig ist.

Der 1. Tennisclub Nieder-Roden, der erstmals an den Start gegangen ist und eine Damenmannschaft geschickt hat, konnte gleich „abräumen.“ So siegte Vera Gola bei den Da-



men-Einzel mit 91 Ringen, vor Angela Wähler von der Star-ken Hilfe und Heike Gildenhof vom Gesangverein Sän-gerkranz-Polyhymnia. Auch

in der Mannschaftswertung landeten die treffsicheren Ten-nisdamen auf einem beachtli-chen zweiten Platz, hinter der Laienspielgruppe, aber noch

vor den Pfadfindern. Bei den Einzelwertungen Herren lan-dete Frank Martiny vom AK für Heimatkunde mit 94 Ringen ganz vorne, gefolgt von Hart-

Schützin war Emma Rudolf mit 91 Ringen, die gleiche Ring-zahl, aber den schlechteren Teiler hatte Julia Schöneich und Dritter wurde Finn We-ber. Die Mannschaftswertung bei den Herren entschied die Laienspielgruppe 1 für sich, gefolgt von der Freiwilligen Feuerwehr Rodgau-Süd und der Laienspielgruppe 2.

Den Sieg bei der Jugend holten sich die Pfadfinder vor der Frei-willigen Feuerwehr Rodgau-Süd. Bei den Herren nahmen insgesamt 22 Mannschaften teil, bei den Damen waren es sieben und bei der Jugend zwei. Die Vorsitzende dankte am Ende allen Teilnehmern und hofft, dass sich der Aufwärtstrend im kommenden Jahr fortsetzt.

(Foto: ah)

Sportveranstaltung der besonderen Art

Sporthalle Weiskirchen erlebt erste Boxnacht der SKG Rodgau

Rodgau (ah) Es war eine Sport-veranstaltung, die die Sport-halle in Weiskirchen bisher noch nicht erlebt hat, wahr-scheinlich auch Rodgau das Erste Mal: Die erste Rodgauer Boxnacht der SKG Rodgau. Durch die Kooperation des Vereins mit dem kommerzi-ellen Kampfsportstudio „Pas-sion MMA“ entstand die neue Boxabteilung der SKG und

so kam es zur ersten ausver-kauften Boxnacht. Ab 17 Uhr konnte man zwölf Kämpfe

erleben, darunter mit vielen Sportlern aus Roadgau und Umgebung, aber auch interna-

tionaler Beteiligung. Von den zwölf Kämpfen des Abends endeten drei vorzeitig. Sieg-

reich verließ auch Nikola Pa-lewski aus Nieder-Roden den Ring. Der Höhepunkt und auch das Ende des Abends war der Kampf von Marco Krause, nicht nur aktiver Box-er, sondern auch mit Arber Bellegu Geschäftsführer von Passion MMA sowie Leiter der SKG-Boxabteilung. In seinem zweiten Profikampf siegte er

durch technisches Ko gegen Jackie Mefire (Landau), für den es sein 49. Profikampf war. Dementsprechend war auch der Jubel in der Halle entsprechend groß. Rund 60 Helfer aus verschiedenen Ab-teilungen der SKG und von Passion MMA sorgten für ei-nen geordneten Ablauf.

(Fotos: ah)



SCHLEICHER
Autohaus GmbH

KFZ - Service für alle Marken
Spezialisiert für KIA und TOYOTA

Borsigstr. 10 - 12 · 63110 Rodgau Nieder-Roden
Tel. 06106/26 84 00 · info@autohaus-schleicher.de
www.autohaus-schleicher.de

Goldhaus
Obertshausen

VERTRAUEN IST GOLD.WERT!
Ihr Partner für den Ankauf von Wertgegenständen:

- Gold
- Schmuck
- Silber
- Uhren
- Münzen
- Barren
- Antiquitäten

Seit über 20 Jahren
Ihre Expertise vor Ort!

Holger Honig | Tel.: 0 6104 9 531315
Bahnhofstraße 58 | 63179 Obertshausen
Mo-Fr: 10-13 Uhr | 15-18 Uhr
oder nach Vereinbarung
www.goldhaus-obertshausen.de

NEU Tagespflege
in Rodgau Nieder-Roden

Weitere Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer:
06106 - 62 89 990

Unser Angebot:

- ambulante Pflege
- Hauswirtschaft
- mobile Physiotherapie

„Gemeinsam statt einsam.“

CareKomm Pflegeteam • Untere Marktstraße 27 • 63110 Rodgau

24-Stunden-Notdienst

KANAL MÜLLER
UMWELTDIENST

Verstopfungsbeseitigung
Kanal- und Rohrreinigung
Kanal-TV-Untersuchung
Kanalsanierung

0 800-0 03 12 43 (gebührenfrei)
od. 0 61 06 - 28 47 73 kostenlose Anrufweiterschaltung zu unserem Firmensitz Eppertshausen

DAHLER

Ihr Immobilienmakler in Hanau und Offenbach

DAHLER Hanau / Offenbach dahlere.com/hanau
T 06181 99 11 970

Zur Website:

Küss mich, ich bin ein Handwerker!

Beratung
Verkauf
Installation
Kundendienst

Küchenstudio ELEKTROFISCHER
www.elektro-fischer-rodgau.de
Weiskircher Straße 21 - 23 · Rodgau-Jügesheim · Tel. 0 61 06 / 1 59 61

musterhaus küchen
FACHGESCHAFT

**HEIZUNG - SANITÄR
BIELER**
Inh. Alireza Samandari Toosi
Das Service-Team
Tel. 061 06 - 6 18 57
www.heizungsbau-bieler.de

Laternenumzüge in Rodgau

Rodgau (RZ) Verschiedene Laternenumzüge machen die Abende in Rodgau ein wenig heller. Die Kita 15 ist am 11. November von 17.15 bis 19 Uhr auf folgender Route unterwegs: Martin-Bihn-Straße, Eppsteiner Straße, Neue Straße, Eppsteiner Straße, Frankenstraße, Auf dem Brühl, Rodauweg, Burgstraße, Heinrich-Sahm-Straße, Eppsteiner Straße, Martin-Bihn-Straße. Die Kinder- und Jugendfarm ist am 14. November von 17 bis 1 Uhr auf folgender Route unterwegs: Kinder- und Jugendfarm, Finkenweg, Hans-Sachs-Straße, rechts Feldweg Der Waag, verlängerte Weiskircher Straße, rechts Feldweg Die unteren Wiesen, Egerstraße, Finkenweg, Kinder- und Jugendfarm.

Lesung aus der Heimat Siebenbürgen

Rodgau (RZ) Christa Teutsch liest am Donnerstag, 20. November, im Rahmen des „Internationalen Lesecafés e.V.“ Texte aus ihrer Heimat Siebenbürgen. Sie kam selbst 1990 mit der großen Ausreisewelle nach Rodgau, wo sie bis heute lebt. Ihre ehemalige Heimat besucht sie regelmäßig und hält sich so die Erinnerung an Landschaft, Sehenswürdigkeiten und Leben wach. Sie nimmt die Gäste mit auf einen Streifzug durch Siebenbürgen. Bei Kaffee und Kuchen bleibt zudem genügend Zeit, sich miteinander auszutauschen. Die Lesung findet im Familienzentrum, Alter Weg 63F, von 17 bis 19 Uhr statt und eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Verkehrsbehinderung

Rodgau (RZ) Die Sommerfeldstraße und der östliche Gehweg wird Höhe der Hausnummer 4 vom 17. bis voraussichtlich 28. November gesperrt. Grund hierfür sind Baumaßnahmen für ein Haus. Der Verkehr ist bis zur Baustelle frei.

Klausurtagung der Rodgauer CDU-Fraktion

Rodgau/Rothenbuch (RZ) Traditionell hat sich die CDU-Fraktion Rodgau auch in diesem Jahr zu ihrer Klausurtagung im Spessart getroffen. Am vergangenen Wochenende diskutierten die Fraktionsmitglieder gemeinsam mit Bürgermeister Max Breitenbach sowie Vertretern des

Rodgau (RZ) Die Prinzessin wurde geboren in der Stadt, die nach einem Bischof aus Venetien benannt wurde. Aufgewachsen ist sie in einer Stadt, die eine regionale Teigware in ihrem Spitznamen trägt. Im naheliegenden Park eines Barockschlosses hat sie früher viel Zeit verbracht - nichtahnend, dass sie selbst einmal Prinzessin sein wird. Ihr Prinz wurde geboren in der allemanischen Stadt, die mit dem Ausruf „Attempto“ ihre Energie zum Ausdruck bringt. Eine dort gegründete Einrichtung gehört zu den ältesten ihrer Art in Deutschland. Das Stadtoberhaupt trägt gerne blau, was aber nicht die Farbe des Prinzen ist. Er mag es beruflich wie auch privat lieber in Rot.

Rotary Club Rodgau lud zur Lesung mit Dr. Peter Tauber ein

Rodgau (RZ) Am 29. Oktober veranstaltete der Rotary Club Rodgau im Bürgerhaus Weiskirchen eine besondere Lesung mit Dr. Peter Tauber, ehemaliger CDU-Generalsekretär und Politiker. In Anwesenheit von Bürgermeister Max Breitenbach stellte Tauber sein neues Buch „Lauf los!“ vor.

In einer lockeren und inspirierenden Atmosphäre zog Peter Tauber Parallelen zwischen den Erfahrungen eines leidenschaftlichen Läufers und Herausforderungen des Lebens. Dabei ließ er auch Einblicke in seine politische Karriere einfließen. Die Teilnahme an der Veranstaltung war kostenfrei. Stattdessen rief der Rotary Club zu

Neuer Vorstand und Ehrungen beim DRK Rodgau

Rodgau (RZ) Vor Kurzem fand in der Kultur Mühle in Rodgau Nieder-Roden die Mitgliederversammlung des DRK Rodgau für das Geschäftsjahr 2024 statt. Über 3600 Arbeitsstunden leisteten die Aktiven im vergangenen Jahr ehrenamtlich. Sie engagierten sich unter anderem bei Sanitätsdiensten, 10 Blutspendeterminen, nahmen an Fortbildungen, am Stadtfest und beim Weihnachtsmarkt teil. Auf der Tagesordnung standen ebenfalls die Neuwahl des Vorstandes und die Bestätigung der Bereitschaftsleitung. Der neue Vorstand des DRK Rodgau setzt sich nun wie folgt



Die Summe des Alters des Prinzenpaares ist während der Kampagne unendlich närrisch und drückt so auch die Liebe der Prinzessin zur Fastnacht aus. Sportlich war die Prinzessin in ihrer Jugend sehr erfolgreich, bereiste dadurch mehrere Kon-

tinente und ist diesem Sport immer noch sehr verbunden. Sie durfte sich sogar mehrmals die Beste Deutschlands bezeichnen. Trotz ihres sportlichen Engagements nutzt sie die Gelegenheit von Klein auf, Kontakt zum närrischen Brauchtum zu pflegen. Dort bestand allerdings nie die Möglichkeit Prinzessin zu werden. Der Prinz verbrachte viel Zeit im Hause eines Turnweltmeisters, welcher Ehrenmitglied der S.K.G ist, und entwickelte dort seine Begeisterung zum Sport. Das Runde ist ein großer Teil seines Lebens, auch wenn er jetzt dem Mehrkampf seine Aufmerksamkeit schenkt. Da auch der Prinz hoch hinaus möchte, engagiert er sich ehrenamtlich. Mit etwas Glück, kann man den

Prinzen bei einer S.K.G Sportveranstaltung sehen. Wie sollte es anders sein, lernte sich das Prinzenpaar bei einem Sportevent kennen. Die Hochzeit wurde dann international gefeiert. Beide Regenten sind schon als Ringtaucher aktiv gewesen und beweisen, dass es für eine gute Ehe nicht zwangsläufig Ringe benötigt. Die Kinder des Prinzenpaares, wie könnte es anders sein, haben während der Kampagne ebenfalls ein närrisches Alter. Vorschläge für die Verlosung können Fastnachtsfans unter Angabe ihres Namens, der Anschrift und Telefonnummer in einem Umschlag beim Ingenieurbüro Schmidt in der Vordergasse 12 abgeben. (Foto: S.K.G)

Feuerwehrvereine Dudenhofen und Rodgau-Süd fusionieren

Rodgau (RZ) In getrennten Mitgliederversammlungen haben die zahlreich anwesenden Mitglieder auf Antrag des jeweiligen Vorstandes beschlossen, gemeinsam als ein Verein in die Zukunft zu gehen.

Unter der fachlichen Begleitung der Notare Walden (Notar i. R.) und Gajewski wurden gemeinsam die im Rahmen einer Verschmelzung notwendigen Unterlagen erarbeitet und durch Herrn Gajewski final zu Papier gebracht. Allen Mitgliedern waren die Unterlagen zur Verfügung gestellt worden.

Die Verschmelzung der beiden traditionsreichen Feuerwehrvereine, nämlich der Freiwilligen Feuerwehr Dudenhofen e.V. und Freiwillige Feuerwehr Rodgau-Süd e.V. (vormals Nieder-Roden) hat zukunftsweisenden Charakter für die Mitglieder beider Vereine. Die demografische Entwicklung der Gesellschaft und ganz besonders in Rodgau gebietet eine stärkere Bündelung der Vereinsinteressen. Da der neue Verein weiterhin ehrenamtlich geführt werden soll, bedarf es einer Bündelung der personellen Ressourcen im Ehrenamt.

Nach dem Bezug des neuen Feuerwehrhauses 2010 durch die beiden Einsatzabteilungen

Feuerwehr Dudenhofen und Feuerwehr Nieder-Roden fanden diese schon nach kurzer Zeit im Übungs- und Einsatzdienst zu einer Mannschaft zusammen. Nach einem ersten Scheitern der Fusion im Jahre 2026 war nach Meinung der Vorstände jetzt die Zeit gekommen. Um rechtlich allen bisherigen Mitgliedern ihre Mitgliedsrechte zu erhalten, wurde die Fusion im Rahmen der Verschmelzung durch Aufnahme gewählt. Der Feuerwehrverein Rodgau-Süd e.V. übernimmt die Mitglieder des Vereins Freiwillige Feuerwehr Dudenhofen e.V.

In Kürze werden die beiden Vorsitzenden Hans Gerschner (FFW Rodgau-Süd) und Gerhard Weitz (FFW Dudenhofen) im Notariat Gajewski die notwendigen Urkunden gegenzeichnen und danach erfolgt die Eintragung ins Vereinsregister. Im nächsten Jahr, so ist es vereinbart, wird eine gemeinsame Jahreshauptversammlung stattfinden.

In dieser Jahreshauptversammlung soll ein Vorstand gewählt werden, indem sich beide bisherigen Vereine wiederfinden sollen. In dieser Versammlung soll auch der neue Name des zusammengeschlossenen Vereins festgelegt werden.

Senioren-Adventskaffee: Falsche Jahreszahl

Rodgau (RZ) Auch in diesem Jahr finden wieder die vorweihnachtlichen Feiern für die Seniorinnen und Senioren in den einzelnen Stadtteilen statt. Leider wurde auf der Einladung für Hainhausen und Weiskirchen die falsche Jahreszahl abgedruckt. Die Veranstaltung findet am 6. Dezember 2025 im Bürgerhaus Weiskirchen statt. Wer in vorweihnachtliche

Stimmung kommen möchte, kann den Anmeldeabschnitt bis zum 20. November per Post oder per Mail an die Stadt Rodgau zurückschicken oder direkt im Rathaus Jügesheim abgeben. Zum vorweihnachtlichen Adventskaffee sind alle Seniorinnen und Senioren ab dem 70. Lebensjahr ganz herzlich von der Stadt Rodgau eingeladen.

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

RheinMainVerlag

Beilagen- Hinweis

In der heutigen Ausgabe finden Sie Beilagen folgender Firmen
(einige Beilagen finden Sie nur in Teilen der Ausgabe):

Freie Sportvereini-
gung Münster e.V.



Die Kerb zum Thema gemacht

Gut besuchter Tag des Offenen Archives

Dudenhofen (RZ) Erzählen und erzählen lassen könnte man den vergangenen Sonntagmittag beim Heimatverein in Dudenhofen beschreiben. Das Thema Kerb führte nicht nur Stammgäste an die Monitore des Vereins Heimatgeschichte Kultur in Dudenhofen (HGKiD), sondern auch viele, "die schon immer mal kommen wollten". Die Aktiven freuen sich über den guten Zuspruch, das gemeinsame Erinnern an vergangene Kerbfeste, an denen es oft zünftig zugeht und manchmal beim Kerbtanz Paare zusammengeführt haben. Allerdings gelegentlich auch mit dem er-

mahnenden Spruch der Eltern: „Schönheit vergeht, Hektar besteht“. Bei jedem Tag des offenen Archives bekommt der Verein das eine oder andere Bild aus früheren Tagen überreicht, was die Aktiven des HGKiD sehr freut und dieses Mal mit einem kleinen Präsent belohnt wurde, denn der Verein freut sich über jede aktive und passive Unterstützung. Das nächste Mal werden sich die Türen des Archives in der Alten Schule am Bürgerhaus Dudenhofen im Frühjahr des kommenden Jahres öffnen. Das Schwerpunktthema des Tages ist noch offen.

(Foto: privat)

Jetzt anmelden: Landrat vor Ort

Rodgau (RZ) Landrat Oliver Quilling kommt am Dienstag, 11. November, zur Bürgersprechstunde ins Rathaus, Hintergasse 15 in Jügesheim, Raum 2.49 im 2. Stock. Ab 16.30 Uhr können Termine gebucht werden. Interessierte werden gebeten, sich unter 06074 8180-1002 oder -1003 anzumelden und ihr Anliegen kurz zu umreißen. Auch per E-Mail an landrat@kreis-offenbach.de ist eine Anmeldung möglich. Wer etwas besprechen möchte, das mit dem Bürgergeld zusammenhängt, wird gebeten, sich an die zuständigen Fallmanager oder den Ombudsmann zu wenden. Weitere Termine sind unter www.kreis-offenbach.de/landrat-vor-ort veröffentlicht.

VdK Nieder-Roden

Rodgau (RZ) Für Sonntag, 16. November, um 12 Uhr lädt der VdK Ortsverband Nieder-Roden zum Friedhofsgang auf den Friedhof an der Römerstr., Eingang Borsigstr. am Steinkreuz ein. Anfragen sind möglich beim Ehrenvorsitzenden Klaus-Joachim Rink, Tel. 77 39 02, oder mit E-Mail an ov-nieder-roden@vdk.de.

Gleichzeitig möchte der Vorstand des VdK OV Nieder-Roden auf die Weihnachts- und Jahresabschlussfeier am 1. Advent, 30. November um 14.30 Uhr aufmerksam machen. Dazu sind schon heute nicht nur die Mitglieder, sondern auch alle Einwohner herzlich eingeladen zum Sozialzentrum am Puisseauxplatz 3 zu kommen. Bei Kaffee, Kuchen und leckeren Getränken, der bekannten Tombola (Garantiegewinn in jedem 10er Lospaket), Unterhaltung mit Weihnachtsgeschichten will man das Jahr 2025 ausklingen lassen.

Ehrenbrief des Landes Hessen für „Besi“

Landrat Oliver Quilling zeichnete kürzlich Andreas Beseler für sein Engagement aus

Rodgau (RZ) Gesellschaftlicher Zusammenhalt entsteht dort, wo Menschen Verantwortung übernehmen – nicht aus Pflicht, sondern aus innerer Überzeugung. Die Harmonie und das Wir-Gefühl wachsen, vor allem wenn Menschen in Vereinen, Verbänden, Organisationen und Initiativen freiwillig und motiviert mitarbeiten. Vier ehrenamtliche Kräfte wurden am Mittwoch im Winterrefektorium im Kloster Seligenstadt für ihre langjährigen Verdienste ausgezeichnet. Landrat Oliver Quilling überreichte u.a. Andreas Beseler den Ehrenbrief des Landes Hessen und dankte den engagierten Bürgern für ihre Leistungen.

Das soziale Engagement des Rodgauer zeigt eine große gesellschaftliche Wirkung. Mit der Gründung und Leitung der „Besi & Friends-Stiftung“ hat Andreas Beseler einen institutionellen Rahmen geschaffen, der Hilfe für Menschen mit neurologischen und Autoimmun-Erkrankungen in ganz Deutschland und darüber hinaus professionalisiert. Während die meisten Bürgerinnen und Bürger bestehende Vereine und soziale Organisationen unterstützen, hat der 60-Jährige nicht den traditionellen Weg eingeschlagen, sondern ist einen Schritt weitergegangen. Er gründete selbst eine Initiative, um Menschen mit einem Handicap zu helfen und Leute zu motivieren, andere zu unterstützen.



Andreas Beseler hat seine Erkrankung an Multiple Sklerose öffentlich gemacht und 2013 die Initiative „Rad statt Rollstuhl / Besi & Friends“ ins Leben gerufen. Auf seinem persönlichen Weg – vom Rollstuhl zurück aufs Fahrrad – hat er sich nicht als private Erfolgsgeschichte inszeniert, sondern es ist ihm gelungen, anderen Menschen einen Impuls und neue Perspektiven für ihr eigenes Leben zu schenken. Mit unermüdlichem Engagement wurde aus einer individuellen Leistung ein kollektiver Gewinn. Er hat bei verschiedenen Aktionen Geld gesammelt, um damit die Natalie-Todenhöfer-Stiftung, die Menschen mit Multiple Sklerose hilft, zu unterstützen und um sukzessive eine eigene Stiftung aufzubauen. „Dieses große Projekt ist Dir dank Deiner Ausdauer und der

Hilfe vieler Bürgerinnen und Bürger gelungen“, lobte der Landrat. „Unser Gemeinwesen lebt von Persönlichkeiten wie Dir, die bereit sind, über individuelle Interessen hinauszugehen und ihre Energie sowie Kreativität auch in schwierigen persönlichen Lebenslagen in den Dienst des Gemeinwohls zu stellen.“ Der Einsatz über rund ein Dutzend Jahre würde allein schon größten Respekt verdienen, doch mit einem Handicap und angesichts seiner eigenen Herausforderungen ist es beachtenswert, was Andreas Beseler bisher geleistet hat. Er schaffte es, die Stiftung zu einer wichtigen Plattform für Betroffene auszubauen und sie zu einem erfolgreichen Modell für Inklusion, Barriere-Abbau, Mobilitätsförderung sowie gesellschaftliche Teilhabe zu entwickeln. Über eine Million

Euro stärken das Fundament, auf dem eine gezielte Hilfe zur Selbsthilfe entstanden ist und Mobilität als Lebensqualität und gesellschaftlicher Wert gesehen werden. Die Stärkung der Selbstständigkeit gilt für den Rodgauer als praxisorientiertes Leitmotiv, das Betroffene motiviert. „Besonders beeindruckend bei Deinem langjährigen Engagement ist Deine Offenheit und Zugewandtheit, mit der Du Netzwerke knüpfst, Menschen inspirierst und Hoffnung spendest. Deine Leistung und Fähigkeit, aus persönlicher Betroffenheit kollektive Motivation und reale Unterstützung zu schaffen, ist eine seltene Kombination. Dein Engagement verdient höchste Anerkennung“, sagte der Landrat bei der Verleihung des Landesehrenbriefes. (Foto: ah)

EVR startet im November Vereinsaktion

Prämien für die Vereinskasse und Bonus für Mitglieder

Rodgau (RZ) Der Rodgauer Stromversorger Energieversorgung Rodau (EVR) ruft alle Rodgauer Vereine zur Teilnahme an einer einmaligen Vereinsaktion auf. Im Zeitraum vom 01. bis 10. Dezember haben alle Vereine die Chance, ihre Vereinskasse spürbar aufzubessern – und gleichzeitig profitieren die Mitglieder persönlich von einem attraktiven Neukundenbonus. Eine Teilnahme an der Aktion ist für jeden Rodgauer Verein möglich – eine kurze Information an die EVR reicht hierfür aus. Im Rahmen der Aktion werden die drei Vereine prämiert, die im Aktionszeitraum die meisten Mitglieder zum Wechsel zu RODAUSTROM motivieren. Die Prämien fließen direkt in die Vereinskasse: Platz 1: 4.000

Euro, Platz 2: 2.000 Euro, Platz 3: 1.000 Euro. „Die Mittel können frei verwendet werden – etwa für die Weihnachtsfeier, die Anschaffung von Trainingsgeräten oder Bällen. Die Vereine sind daher herzlich eingeladen, ihre Mitglieder aktiv über die Aktion zu informieren und zum Wechsel zu RODAUSTROM im November aufzurufen“, erklärt Geschäftsführer Markus Ebel-Waldmann. Denn jedes Vereinsmitglied profitiert auch persönlich vom Wechsel. So erhalten Neukunden mit einem Jahresverbrauch von 2.000 Kilowattstunden einen Neukundenbonus in Höhe von 100 Euro. „Mit der Vereinsaktion wollen wir das vielfältige Vereinsleben in Rodgau stärken zugleich ein Signal für

bezahlbaren Strom setzen“, so Ebel-Waldmann. Die EVR ist bekannt als lokaler Stromversorger mit fairen, transparenten Preisen und ver-

lässlicher Nähe zu den Kunden. Statt anonymer Hotlines setzt EVR auf direkte, persönliche Ansprechpartner – ein Serviceversprechen, das besonders

Vereine und ihre Mitglieder zu schätzen wissen. Für Rückfragen stehen die Ansprechpartner der EVR gerne zur Verfügung.

Ab 11. November

Gänse- und Entenbraten to GO

Sie haben Lust auf einen Gänse- oder Entenbraten aber möchten ihn nicht selbst zubereiten? **Dann sind Sie bei uns richtig!**

- 1 **ganze Gans** mit Sauce, Klößen, hausgemachten Rotkohl, Maronen und gefüllter Bratpfel im eigenen Saft **130,00 €**
- 1 **ganze Ente** mit Sauce, Klößen, hausgemachten Rotkohl, Maronen und gefüllter Bratpfel im eigenen Saft **90,00 €**
- 2 **Gänsekeulen (für 2 Personen)** mit Sauce, Klößen, hausgemachten Rotkohl, Maronen und gefüllter Bratpfel im eigenen Saft **70,00 €**

Zusätzlich bieten wir auch Torten und Kuchen zur Abholung an. Bitte sprechen Sie uns einfach an!

angeschlossen am

RESTAURANT
ZUR WALDSTUBB

ehem. Eichenhof

Carl-Zeiss-Strasse 30
63322 Rödermark
Tel.: 06074 / 696320
info@zur-waldstubb.de

SENIOREN & PFLEGEFARK
RÖDERMARK



Manfred & Frauke

Professionelle Vermögensnachfolge
Letztwillige Verfügungen,
Nachfolgeplanung, Beratung

06182 – 84 99 88 3

Rufen Sie uns an
m.krayer@krayer-kollegen.de
www.krayer-kollegen.de
Besuchen Sie uns

KRAYER & KOLLEGEN
ERBRECHT & ERBSCHAFTSTEUERRECHT
DR.-HERMANN-NEUBAUER-RING 34
63500 SELIGENSTADT

Stammtisch, Nießbrauch und künstliche Intelligenz

Manfred ist aufgeregt. Beim gestrigen Skatabend wurde ein steuerliches Fachgespräch geführt und jetzt will auch er einmal Frauke mit seinem Wissen überraschen. Beiläufig erwähnt er also beim Frühstück, dass man ja schon mal darüber nachdenken könne, Grundbesitz zu Lebenszeiten unter Nießbrauchsvorbehalt an die Kinder zu übertragen. Schließlich könne man dabei „Hunderttausende“ sparen. Manfred schaut wieder in seine Zeitung, weshalb ihm das flüchtige Lächeln auf dem Gesicht von Frauke entgeht. Frauke hatte den gestrigen Abend damit verbracht, die gleiche Frage mit ChatGPT zu erörtern und gibt zu bedenken, dass das Finanzamt den Steuerbescheid rückwirkend zu Lasten der Familie korrigieren wird, wenn der Nießbraucher „zu früh“ stirbt; man könne das allerdings durch einen kleinen Trick, den ein Steuerfachmann kennt, aushebeln, völlig legal natürlich. „Du erinnerst Dich doch an unseren Nachbarn Helmut. Der hatte im Alter von 75 Jahren ja Grundbesitz unter Nießbrauchsvorbehalt und zunächst steuerfrei übertragen. Als er dann mit 80 verstarb, setzte das Finanzamt nachträglich Schenkungssteuer fest.“ Davon wusste keiner seiner Stammtischfreunde! Die gute Nachricht: Es gibt eine Möglichkeit, diese Korrekturgefahr zu umgehen.

Wir beraten Sie gerne und freuen uns über Ihren Besuch; und auf den Ihrer Skatbrüder. Ein erstes allgemeines Informationsgespräch ist unverbindlich und kostenfrei. Es lohnt sich.



Einladung

Ich lade Sie **zur öffentlichen Sitzung des Ausländerbeirates** ein.

Sitzungstermin:

Donnerstag, 13.11.2025, 19:00 Uhr

Ort, Raum:

Rathaus, Sitzungssaal der Stadtverordnetenversammlung,

Hintergasse 15, 63110 Rodgau

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung
2 Mitteilungen und Anfragen

2.1 Mitteilungen des Vorsitzenden
2.2 Mitteilungen des Magistrats

3 Friedhofsentwicklungsplanung: Grabfeldangebote für Angehörige der muslimischen Glaubensgemeinschaft – Wie geht's weiter?

4 Stärkung der parlamentarischen Arbeit des Ausländerbeirates durch die Erhöhung des Etats für Öffentlichkeitsarbeit des Ausländerbeirates

5 Themen der Stadtverordnetenversammlung

6 Themen der AGAH

7 Themen des Kreisausländerbeirates

8 Sitzungen sonstiger Gremien

9 Gegenseitige Unterrichtung

Baye Fara Sall

Vorsitz

Einladung

Ich lade Sie **zur öffentlichen Sitzung des Kinder- und Jugendparlamentes** ein.

Sitzungstermin:

Mittwoch, 12.11.2025, 18:00 Uhr

Ort, Raum:

Rathaus, Sitzungssaal der Stadtverordnetenversammlung,

Hintergasse 15, 63110 Rodgau

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung

2 Allgemeine Situation des Kinder- und Jugendparlamentes

3 Berichte

3.1 Kästen

3.2 Kreisjugendforum

3.3 Öffentlichkeitsarbeit

4 Vorschlag des Kinder- und Jugendparlamentes an die Stadtverordnetenversammlung hier:

Änderung der Satzung des Kinder- und Jugendparlamentes - Anhebung Wahlalter

5 Gegenseitige Unterrichtung

Leander Denker

Vorsitz



Festtagspräsidentin und Ehrenausschussvorsitzender begeistert

Dudenhofen (RZ) Viel Lob gab es nach dem Konzert des Gesangsvereins „Germania“ Dudenhofen von der Festtagspräsidentin Claudia Jäger (2. v. links) und dem Ehrenausschussvorsitzenden Hans-Jürgen Lange.

Zufriedene Gesichter waren

auch bei Pfarrerin Christina Koch (links) und dem Mitglied des Vorsitzendenteams, Irma Traud Nenner (2.v. rechts), zu sehen.

Alle waren mehr als zufrieden von den Leistungen der Germania Chöre Dudenhofen und Chor aus Gross Zimmern.

Das Jubiläumsjahr „130 Jahre“ neigt sich nun dem Ende zu und wird mit dem „Kerboopening“ am 7. November am „Backes“ abgeschlossen.

Foto: ah

VdK-Weihnachtsfeier

Rodgau (RZ) Die gemeinsame Weihnachtsfeier der Rodgauer VdK OV Jügesheim/Hainhausen, Dudenhofen und Weiskirchen findet statt am Sonntag, 7. Dezember 2025 (2. Advent) um 14.30 Uhr im Haus St.-Peter, Schillerstr. 15 in Weiskirchen.

Dazu sind alle Mitglieder und Begleitpersonen herzlich eingeladen.

Die Mitglieder werden gebeten

sich bis zum 24.11.2025 telefonisch anzumelden.

Bei weiterführenden Fragen oder Unterstützung bei Fahrdiensten (Hopper etc.) werden die Mitglieder gebeten, sich an den zuständigen Vorstand zu wenden.

VdK Jügesheim/Hainhausen; 01573 760 6850 oder 01522 9753138; VdK Dudenhofen/Weiskirchen: 0176 45685216 oder 0172 6925763.

Salsa im Maximal Rodgau

Jügesheim (RZ) Salsa ist eine einzigartige Lebenseinstellung die sich mit Fröhlichkeit der Tanzenden und erotischen Hüftbewegungen ausdrückt.

Salsa, das ist die Botschaft von Café Caribe, einem neuen Frankfurter Sextett um Uli Kratz (Salsa Verde) mit Sänger Ferran Ferrando, Conny Montiel am Piano und Kick La Luna-Bassistin Uli Pfeifer, der peruanische

Jazzflötist Néstor Benítez (Peru Salsa Allstar) und Schlagzeuger Roland Henkel. Das Programm der Band orientiert sich an klassischer Salsa und präsentiert eigene Songs in faszinierendem Latin-Groove. Café Caribe – ein unvergessliches Erlebnis zum Tanzen und Genießen!

Los geht es am Samstag, 15. November, um 20 Uhr im Maximal.

MVW lädt zum Adventskonzert

Rodgau (RZ) Der Musikverein

Weiskirchen präsentiert am Samstag, den 29. November 2025, seinen musikalischen Jahreshöhepunkt im Bürgerhaus Weiskirchen. Nachdem das Publikum im letzten Jahr unter dem Motto „Gigantisch Katastrophal“ unterhalten wurde, stellen die Orchester den heutigen Konzertabend unter das Motto „Fürchterlich“, denn alle Titel haben einen Bezug zu Furchtbarem.

Dabei werden wieder viele musikalische Genres bedient. Die Besucher dürfen sich auf klassische und zeitgenössische Blasmusik/Programm Musik, Film- und Musicals, virtuose Solistenwerke und Swing freuen. Durch den Konzertabend führt der kulturelle Tausend-

sassa Bastian Korff. Das Konzert beginnt um 19:30 Uhr (Saalöffnung ist um 19 Uhr).

Drei Orchester mit einem schaurig-schönen Programm: Eröffnet wird das Konzert vom Jugendorchester unter der Leitung von Anja Schrod. Auf dem Programm stehen ein The Phantom of the Opera Medley und The Monster unter der Bed. Direkt im Anschluss betritt Monday Music die Bühne, das seit diesem Jahr von Christian Massoth geleitet wird. Monday Music präsentiert unter anderem The Addams Family Theme, Music from WICKED und den Time Warp.

Nach der 20-minütigen Pause übernimmt das Gesamtorches-

ter unter der Leitung seines Ehrendirigenten Dietmar Schrod den zweiten Teil des Konzerts. Das Große Orchester spielt Titel wie Attila, Dr. Jekyll an Mr. Hyde, Csardas, The Nightmare Before Christmas und Orpheus in der Unterwelt. Karten sind im Vorverkauf zum Preis von 12 Euro für Erwachsene und 8 Euro für Jugendliche bis 16 Jahre im Friseursalon Egon Falk, Hauptstraße 138, oder bei allen Musikern erhältlich. Selbstverständlich können die Eintrittskarten auch für jeweils einen Euro mehr an der Abendkasse erworben werden. Die Musikerinnen und Musiker des Musikvereins Weiskirchen freuen sich auf zahlreiche Konzertbesucher.

Geburtstagskinder

| | |
|----------------------------|----------|
| Dudenhofen | |
| 10.11. Gerda Bachert, | 80 Jahre |
| 11.11. Franz Swoboda, | 80 Jahre |
| 12.11. Monika Mayer, | 85 Jahre |
| 13.11. Gert Sokolowski, | 80 Jahre |
| Hainhausen | |
| 10.11. Kunigunde Löw, | 90 Jahre |
| 10.11. Ingeborg Di Natale, | 80 Jahre |
| Jügesheim | |
| 13.11. Hans Pulwey, | 90 Jahre |
| Weiskirchen | |
| 13.11. Marion Schiemann, | 80 Jahre |
| 14.11. Marlene Eifler, | 85 Jahre |

Apotheken-Notdienst

| | |
|--------|---|
| 08.11. | PAM Apotheke Königsberger Str. 2, Obertshausen, Tel.: 06104/409188 |
| 09.11. | Nikolaus Apotheke Hintergasse 11, Jügesheim, Tel.: 06106/3666 |
| 10.11. | Alexander Apotheke, Heusenstammer Str. 32, Obertshausen, Tel.: 06104/41524 |
| 11.11. | Einhorn Apotheke, Nieuwpoorter Str. 68, Dudenhofen, Tel.: 06106/2897795 |
| 12.11. | Hirsch Apotheke, Babenhäuser Str. 31, Dietzenbach, Tel.: 06074/23410 |
| 13.11. | Stern Apotheke, Eisenbahnstraße 14, Jügesheim, Tel.: 06106/9261 |
| 14.11. | Wehling von Buttlar Apotheke, Kronberger Straße 11, Dudenhofen, Tel.: 06106/6277530 |

Jahrgang 53/54 Dudenhofen

Der Jahrgang 5354 Dudenhofen trifft sich am 13.11.2025 um 12 Uhr im Restaurant Il Capitano in Dudenhofen.

Der Jahrgang 5354 Dudenhofen trifft sich am 13.11.2025 um 12 Uhr im Restaurant Il Capitano in Dudenhofen.

Der Jahrgang 5354 Dudenhofen trifft sich am 13.11.2025 um 12 Uhr im Restaurant Il Capitano in Dudenhofen.

Der Jahrgang 5354 Dudenhofen trifft sich am 13.11.2025 um 12 Uhr im Restaurant Il Capitano in Dudenhofen.

Der Jahrgang 5354 Dudenhofen trifft sich am 13.11.2025 um 12 Uhr im Restaurant Il Capitano in Dudenhofen.

Der Jahrgang 5354 Dudenhofen trifft sich am 13.11.2025 um 12 Uhr im Restaurant Il Capitano in Dudenhofen.

Der Jahrgang 5354 Dudenhofen trifft sich am 13.11.2025 um 12 Uhr im Restaurant Il Capitano in Dudenhofen.

Der Jahrgang 5354 Dudenhofen trifft sich am 13.11.2025 um 12 Uhr im Restaurant Il Capitano in Dudenhofen.

Der Jahrgang 5354 Dudenhofen trifft sich am 13.11.2025 um 12 Uhr im Restaurant Il Capitano in Dudenhofen.

Der Jahrgang 5354 Dudenhofen trifft sich am 13.11.2025 um 12 Uhr im Restaurant Il Capitano in Dudenhofen.

Der Jahrgang 5354 Dudenhofen trifft sich am 13.11.2025 um 12 Uhr im Restaurant Il Capitano in Dudenhofen.

Der Jahrgang 5354 Dudenhofen trifft sich am 13.11.2025 um 12 Uhr im Restaurant Il Capitano in Dudenhofen.

Der Jahrgang 5354 Dudenhofen trifft sich am 13.11.2025 um 12 Uhr im Restaurant Il Capitano in Dudenhofen.

Der Jahrgang 5354 Dudenhofen trifft sich am 13.11.2025 um 12 Uhr im Restaurant Il Capitano in Dudenhofen.

Der Jahrgang 5354 Dudenhofen trifft sich am 13.11.2025 um 12 Uhr im Restaurant Il Capitano in Dudenhofen.

Der Jahrgang 5354 Dudenhofen trifft sich am 13.11.2025 um 12 Uhr im Restaurant Il Capitano in Dudenhofen.

Der Jahrgang 5354 Dudenhofen trifft sich am 13.11.2025 um 12 Uhr im Restaurant Il Capitano in Dudenhofen.

Der Jahrgang 5354 Dudenhofen trifft sich am 13.11.2025 um 12 Uhr im Restaurant Il Capitano in Dudenhofen.

Der Jahrgang 5354 Dudenhofen trifft sich am 13.11.2025 um 12 Uhr im Restaurant Il Capitano in Dudenhofen.

Verkehrsbehinderung Hainburgstraße

Nieder-Roden (RZ) Die halbseitige Sperrung der Hainburgstraße und des Gehweges Höhe der Hausnummer 43 bleibt bis voraussichtlich Ende November bestehen. Grund für die Sperrung ist die Absicherung eines Gebäudes.

Ihre HEIMATZEITUNGEN aus einer Hand

Ambulante Hauskrankenpflege Sozialstation Rodgau gGmbH
Borsigstraße 56, Johanniter-Haus
Tel. 06106/3281
WIR PFLEGEN IN RODGAU!

NOTDIENST

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Asklepios-Klinik Seligenstadt,

Zentraler Bereitschaftsdienst, Tel. 116 117

Montag und Dienstag 19–24 Uhr

Mittwoch 14–24 Uhr

Donnerstag 19–24 Uhr

Freitag 14–Montag 7 Uhr

Rettungsdienst/Krankentransport

Leitstelle Dietzenbach, Tel. 06074/19222

Zahnärztlicher Notdienst

Sprechstunden: Sa. von 15–18 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9–12 Uhr u. 15–18 Uhr, Mi. von 15–18 Uhr.
Rufbereitschaft: Von Sa. 8 Uhr bis Mo. 8 Uhr, an Feiertagen von 8 Uhr bis zum Morgen 8 Uhr, Mi. von 18 Uhr bis Do. 8 Uhr.
Die Ansage des zahnärztlichen Notfallvertretungsdienstes erfolgt über die kostenpflichtige Servicenummer:

0 18 05 / 60 70 11

BERATUNG/HILFE

Tagesmütter: Vermittlung über das Tageselternbüro der Stadt Rodgau: Tel. 693-11 67, tageseltern@rodgau.de

Guttempler in Hessen: Rat und Hilfe bei Alkoholproblemen für Betroffene und Angehörige. Kontakt unter 06073/6064029 und 0176/32128590 Gemeinschaft „Lauterborn“, freitags 19.00 Uhr, Weiskirchen, Schillerstraße 27b. Nottelefon Sucht: 0180/3652407.

„Die Brücke“: Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle, Wittenberger Straße 1, Rödermark, Tel. 06074/865440, Sprechzeiten: Mo. bis Do. 9–17 Uhr, Fr. 9–15 Uhr.

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Rodgau: Tel. 829624 Bereitschaftsdienst für Notfälle in der Wasserversorgung, Tel. 829625 Bereitschaftsdienst für Notfälle im Kanal- und Abwasserbereich und Tel. 82964948 Bereitschaftsdienst für Notfälle Bauhof außerhalb der Dienstzeiten der Stadtwerke. Telefon 82960 während der Dienstzeiten der Stadtwerke.

Sozialstation Rodgau gGmbH: fachgerechte, individuelle sowie ambulante Kranken- und Altenpflege zu Hause Tel. 06106/3281 (87100 Johanniter)

Soziale Dienste der Johanniter: Essen aus Rädern, Behindertenassistenz, Hausnotruf, Einkaufsdienste, Hauswirtschaft, Ambulanter Hospizdienst, Tel. 06106/87100

Parkinson-Selbsthilfegruppe: Treffs monatlich zweimal im Gasthaus „Zum Engel“ in Nieder-Roden. Infos bei W. Dauer, Tel. 06182/21367.

Selbsthilfegruppe „Anonyme Alkoholiker“: Treffen jeweils dienstags um 19 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum in der Dietrich-Bonhoeffer-Str. 2–4 in Weiskirchen.

Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes Offenbach/Main e.V., Puisseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-0, Fax 06106/66009-16, E-Mail: erziehungsberatung@bz-ost-caritas.de

Suchtberatung des Suchthilfezentrums Wildhof e.V., Puisseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-0, Fax 06106/66009-16, E-Mail: suchtberatung@bz-ost-caritas.de

Schuldnerberatung des Diakonischen Werkes, Puisseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-0, Fax 06106/66009-16, E-Mail: schuldnerberatung@bz-ost-caritas.de

Caritas Allgemeine Lebensberatung, Puisseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-25, Mo. bis Do. von 9 bis 16 Uhr.

Familienberatung des Deutschen Kinderschutzbundes in Rodgau Schillerstraße 27b, 63110 Rodgau, Tel. 06106/62186, email: dksb_rodgau@web.de, tel. erreichbar Mi. u. Fr. 9–11 Uhr, Do. 14–16 Uhr. www.kinderschutzbund-rodgau-roedermark.de

Frauenberatungsstelle und Notruf: Hochstädter Str. 1, Tel. 06106/3111, Frauenhaus 06106/13360.

Sozialverband VdK-Rodgau Beratung: Sozialzentrum Puisseauxpl. Nieder-Roden. Beratung nur nach Voranmeldung unter Tel. 06106/773902

Impressum

Rodgau Zeitung

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH, Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen, Tel. 061 04 - 66 72 04 - 0, info@rheinmainverlag.de, Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hofferberth

Erscheinungsweise: Ab freitags zum Wochenende flächendeckend in Rodgau

Büro: Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen

Tel. 061 04 - 66 72 04 - 0

Redaktion: Silke Theurer (V.i.S.d.P.)

E-Mail: redaktion@heimat-zeitungen.de

Redaktionsschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Anzeigen: anzeigen@heimat-zeitungen.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Layout, Anzeigensatz und Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen

Vertrieb: EGRD Direktwerbung GmbH, Obertshausen, Tel. 061 04 - 49 70 - 0

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

63110 RODGAU-JÜGESHEIM
Wir schlachten selbst
METZGEREI HILLER
Spezialitäten-Party-Service
 Weiskircher Str. 1-3 • Tel. 06106/3665

Angebote
SPIESSBRATEN
 gefüllt mit Dörrfleisch und Zwiebeln
SCHWEINEROLLBRATEN – natur
APFELRÖSTZWIEBEL-LEBERWURST
METTWURST IM GELEEMANTEL

Die Angebote sind von Donnerstag bis Mittwoch gültig.

Diese Woche schlachten wir:
 Schweine von Bauer Keller, Hainhausen
 Rinder von Bauer Sommer, Schaafheim

Automarkt

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
 Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

Frau Danna sucht und kauft
 Pelze, Zinn aller Art, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Haushaltsauflösungen, Bleikristalle, Bilder, Modeschmuck, Silber aller Art, Bernstein, Leder und Krokotaschen, Schallplatten, Schreib- und Nähmaschinen, Figuren, Gobelin, Teppiche, Porzellan, Krüge, Möbel, Gardinen, Tischdecken, Uhren. Kostenlose Beratung und Anfahrt bis 100 km sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise, 100% diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo.-So. 7.30-21.00 Uhr
Tel. 069 - 34 87 58 42

Ihre **HEIMATZEITUNGEN**
 aus einer Hand

GOLD- UND SILBERANKAUF
Vergleichen lohnt sich!

GOLDPREIS AUF DEM HÖCHSTSTAND

Erbschaften
 Seit über 30 Jahren im Rhein-Main-Gebiet.

Goldschmuck

Das Juwelier Rubin-Team steht Ihnen bei allen Fragen rund um Gold, Silber und allem, was mit Edelmetall zu tun hat gerne zur Verfügung.

Auch bei Markenuhren-Ankauf von Rolex, Breitling und Cartier.

!!! SOFORT BARGELD !!!

Juwelier Rubin

Im Isenburg-Zentrum • Hermesstraße 4 • Neu-Isenburg
 Telefon: 06102 - 37 29 20
 Leipziger Straße 31 • Frankfurt am Main • Telefon: 069 - 77 03 38 78
 Öffnungszeiten: Mo. - Sa. 10.00 - 18.00 Uhr

120 km Draht und Gitter
1900 Türen und Tore am Lager

DRAHT WEISSBÄCKER

ZÄUNE • GITTER • TORE
Draht-Weissbäcker KG
 Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
 Tel. (06071) 98810
 Fax (06071) 5161
 www.draht-weissbaecker.de
 E-Mail: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore • Drehkreuze
- Schranken • Türen • Pfosten
- Sicherheitszäune • Tore
- Mobile Bauzäune • Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen • Gabionen
- auch **Montagen**
- auch **Privatverkauf**

Vorverkauf für „Jubel, Trubel, Eitelkeit“

Nieder-Roden (RZ) Die Laienspielgruppe startet in den Vorverkauf für „Jubel, Trubel, Eitelkeit“, eine turbulente Komödie in der Schönheitsklinik von Winnie Abel. In dieser Theatersaison gibt es zwei Neuerungen für das Publikum. Nach 35 Jahren übergibt Ute Spahn den Vorverkauf an ihre Tochter Sabine Schulz. Zudem bieten die Laienspieler zwei zentrale Vorverkaufstermine am 29. November und 17. Januar an, jeweils von 12.30 bis 14.30 Uhr im Sozialzentrum Nieder-Roden. Vorbestellte Eintrittskarten können dort abgeholt oder Sitzplätze im Saalplan direkt vor Ort ausgewählt und gekauft werden. Dazu gibt es bei einer Tasse Kaffee die Möglichkeit mehr über die neue Komödie zu erfahren. Eintrittskarten zu 18 Euro für die Aufführungen sind telefonisch bei Sabine Schulz (Tel. 877040), online unter www.laienspiel-nieder-roden.de sowie demnächst auch bei Gartenstadt Bücher Nieder-Roden erhältlich. Die Aufführungen von „Jubel, Trubel, Eitelkeit“ finden am 21. und 22. März im Bürgerhaus Nieder-Roden statt - natürlich mit Theater-Urgestein Ute Spahn auf der Bühne!

WIR SUCHEN SCHÜLER ALS ZEITUNGZUSTELLER (m/w/d)

Tel.: 06104 - 49 70 90
 E-Mail: zusteller@egro-direktwerbung.de

So besserst Du, Dein Taschengeld auf.

Scanne hier und schreibe uns über WhatsApp!!!

EGRO
 Direktwerbung GmbH
 Ein Unternehmen der EGRO Mediengruppe
 Verlage, Zustellorganisations-Agenturen

Germania: Kerb-Opening und Vereinsabend

Dudenhofen (RZ) Am heutigen 7. November ab 18 Uhr eröffnet der Gesangverein Germania mit seinem 3. Kerb-Opening am Backes hinter der ev. Kirche das Kerb-Wochenende in Dudenhofen. DJ Pepe ist wie gewohnt ein Garant für beste Stimmung! Am Montag, 10. November, laden die Sänger dann ab 10.30 Uhr zum zünftigen Kerb-Frühschoppen beim Geflügelzuchtverein Dudenhofen ein. An beiden Veranstaltungen ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Außerdem lädt der Gesangverein Germania alle Mitglieder und Freunde zum Vereinsabend am Samstag, 15. November, um 18 Uhr im Saal des Ristorante „Il Capitano“ in der Nieuwpoorter Str. 54 ein. Auch in diesem Jahr stehen beim Vereinsabend Musik und Geselligkeit im Mittelpunkt. Es gibt tolle Preise bei einer Tombola zu gewinnen und die zahlreichen Jubilare des Jahres 2025 werden an diesem Abend geehrt. Für Getränke und Essen sorgt der Wirt. Um besser planen zu können wird eine Anmeldung in den Chorproben oder unter der Rufnummer 0157/53598224 bis spätestens 11. November erbeten.

www.rheinmainverlag.de
 Ihre Onlinezeitung

RheinMainVerlag

Volkstrauertag: 80 Jahre nach Kriegsende

Rodgau (RZ) Der Volkstrauertag ist ein bedeutender Bestandteil der Erinnerungskultur an die Toten und Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft. In Rodgau findet die zentrale Gedenkveranstaltung in Hainhausen am 16. November um 12 Uhr auf dem Friedhof statt.

Sie beginnt in der Trauerhalle und endet am Ehrenmal mit der Kranzniederlegung. Seit vielen Jahren spannt die städtische Veranstaltung in Rodgau einen Bogen zwischen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. In diesem Jahr ist das Ende des 2. Weltkrieges vor 80 Jahren das Schwerpunktthema. Dabei finden die während des Krieges gefallenen Soldaten aus den ehemals selbständigen Gemeinden eine besondere Würdigung. Sie rücken damit noch einmal in den Blick

Kinderchor begeistert mit Musical

Dudenhofen (ah) Der Kinderchor Dudenhofen hat sich bei seinem dritten Kindermusical Robin Hood vorgenommen. Allerdings ähnelte die Handlung nur weit entfernt der bekannten Vorlage des Kämpfers gegen den Sheriff von Nottingham. Hier hat sich Ilka Tousheh an dem Musical „Robin Hood junior“ von Jan Radermacher und Timo Riegelsberger orientiert, eine Adaption der bekannten Geschichte in kindgerechter Form. Mit Kindermusicals haben die jungen Sängerninnen und Sängern schon Erfahrung und da merkte man deutlich. Ein flüssigem Ablauf und selbstbewusste Spielszenen, besonders auch bei den Soloauftritten überzeugten. So wimmelte es zeitweise auf der Bühne Hexen, Soldaten und Waldtiere. Die Hauptrollen wie Robin Hood, den Sheriff, und Lady Marian hatte Ilka Tousheh doppelt, und teilweise dreifach besetzt. Erzählt wird die Geschichte des jungen Robin Hood, ein Waisenjunge und Taschendieb, der Flucht vor den Wachen des Sheriffs in den Sherwood Forest gerät. Dort

Kinderchor begeistert mit Musical

trifft er auf drei verzauberte Tiere - Bruder Tuck (ein Bär), Will Scarlett (ein Wildschwein) und Little John (ein Eichhörnchen) - die einst Menschen waren. Sie wurden vom Sheriff verflucht und benötigen Robins Hilfe, um den Fluch zu brechen. Jedes Tier benötigt einen persönlichen Gegenstand, der ihnen gestohlen wurde, um wieder ihre menschliche Gestalt anzunehmen. Robin verbündet sich mit Maid Marian, die am Hof des Sheriffs lebt, und gemeinsam planen sie, die gestohlenen Gegenstände zurückzuholen. Am Ende gelingt es Robin und seinen Gefährten, den Fluch zu brechen, den Sheriff zu besiegen und Frieden nach Nottingham zu bringen. Robin wird zum Helden und übernimmt die Rolle seines Vaters als Graf von Nottinghamshire. Das vollbesetzte Bürgerhaus dankte am Ende mit viele Applaus als Belohnung für die jungen Akteure. Gespielt haben: Ilin Usta, Annika Frey, Ben Rückert, Laura Neuss, Leonie Dauth, Nelli Rosa Süß, Lena Berger, Carlotta Klein, Gloria Grbavac, Marie Kraß, Elli Baier, Kim Zabolitzki, Gloria Grbavac, Safina Södel, Nele Reutzel, Sophia Weber, Lika Baier, Liz Beilke, Juna Becker, Emilia Fritsch, Carla Bickel, Lena Berger, Marie Kraß, Carlotta Klein, Elli Baier, Mia Tara Schwenk, Mila Neuss, Clara Tripp, Greta Di Lecce, Luis Bach, Emily Günther, Sophie d'Orazio, Bianca Di Lecce, Fin Bahr, Cataleya Assion, Klara Elise Süß und Skyla Marie Neurath. Die musikalische Leitung hatte Ilka Tousheh. (Foto: ah)





KIRCHENGEMEINDEN IN RODGAU

Kath. Pfarrgemeinden Rodgau

Samstag, 8. November

14.00 Uhr: St. Nikolaus Firmung
18.30 Uhr: St. Marien Sonntag-vorabendmesse

Sonntag, 9. November

9.30 Uhr: St. Matthias Hochamt
11.00 Uhr: St. Nikolaus Hochamt
12.00 Uhr: Taufen

Montag, 10. November

17.20 Uhr: St. Matthias Rosenkranz
19.00 Uhr: St. Nikolaus Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Dienstag, 11. November

8.30 Uhr: St. Matthias Heilige Messe - anschl. Rosenkranz
17.00 Uhr: St. Matthias Martinsandacht - anschließend Martinszug
18.30 Uhr: St. Nikolaus Rosenkranzandacht

Donnerstag, 13. November

8.20 Uhr: Hl. Kreuz Rosenkranz
9.00 Uhr: Hl. Kreuz Heilige Messe

10.00 Uhr: Hs. Elfriede Kath. Gottesdienst
16.00 Uhr: K&S Sen.res. Kath. Gottesdienst

Freitag, 14. November

17.30 Uhr: Dudenhofen Martinsumzug (Beginn: evang. Kirche)
19.00 Uhr: St. Nikolaus Heilige Messe

Samstag, 15. November

14.00 Uhr: St. Matthias Firmung
18.30 Uhr: St. Marien Sonntag-vorabendmesse

Sonntag, 16. November

9.30 Uhr: St. Matthias Hochamt
11.00 Uhr: St. Nikolaus Hochamt
17.30 Uhr: Jügesheim Martinsumzug (Beginn: Emmausgemeinde)
18.00 Uhr: St. Marien Wortgottesfeier „Wach bleiben!“

Ev. Kirchengemeinde Dudenhofen

Samstag, 8. November

18.00 Uhr Biblisches Theater mit Musik NOAH solange die Erde steht

Sonntag, 9. November

10.00 Uhr Gottesdienst mit Gedenken an den 9. November
Pfarrerin Christina Koch
15.30 Uhr Biblisches Theater mit Musik NOAH solange die Erde steht

Montag, 10. November

18.00 - 20.00 Uhr: Posaunenchor Seligenstadt, Jahnstr. 24

Dienstag, 11. November

18.15 Uhr: Cantus Novus Evangelisches Gemeindehaus Dudenhofen

Donnerstag, 13. November

14.00 Uhr: Frauenhilfe

Freitag, 14. November

17.30 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst zum Martinstag anschl. Martinsumzug zum

Martin-Luther-King-Haus mit Lagerfeuer, Kinderpunsch und Glühwein, bitte Becher mitbringen

18.30 Uhr: Engelchor 1. Probe

Sonntag, 16. November

10.00 Uhr: Gottesdienst Prädikantin Ute Hirsch

Die Bücherei ist, Dienstag von 16 bis 19 Uhr und Donnerstag von 15.30 bis 18 Uhr geöffnet.

Sprechzeiten Pfarrerin Christina Koch: Sprechstunde nach telefonischer Vereinbarung, donnerstags von 18 bis 19.30 Uhr, Tel. 7799425.

Ev. Emmausgemeinde Jügesheim

Sonntag, 9. November

17.00 Uhr: Highlight - Gottesdienst „Und Gott sprach Es werde Licht!“ Liturgie Gemeindepädagogin Marlies Merkel
Kollekte für die Gemeinde Kirchenmusik, Band- und Chorarbeit

Montag, 10. November

10.30 Uhr: Qi Gong mit Kirstin Weber

20.00 Uhr: Probe Emmaus-Chor

Dienstag, 11. November

9.30 Uhr: Kita Kinder-Yoga mit Maria Dries

16.15 Uhr: Konfi-Stunde

18.00 Uhr: Weihnachtswichel

19.30 Uhr: Probe Soul Feeding

Mittwoch, 12. November

15.00 Uhr: Mäusetreff Eltern-Kind-Kreis

15.30 Uhr: Sitzgymnastik

18.00 Uhr: Fit durch alle Jahreszeiten mit Margit Kaldehoff

20.00 Uhr: Probe Mixed Voices

Donnerstag, 13. November

9.30 Uhr: Rückenfitness mit Corinna Elsässer

Pfarrgruppe Hainhausen-Weiskirchen

Samstag, 8. November

8.00 Uhr: Wk Hl. Messe anschl. Segnung der Devotionalien in der Taufapside

15.00 Uhr: Wk Beichtgelegenheit

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet für die Bischöfe

Sonntag, 9. November

9.30 - 10.30 Uhr: Hh Die Kirche ist für das stille, persönliche Gebet geöffnet

9.30 Uhr: Wk AMT für beide Gemeinden

anschl. Herzliche Einladung zum Kirchkafee im Haus St. Peter mit Bildern d. Adoratio in Salzburg

13.00 Uhr: Wk Eucharistische Anbetung bis 18 Uhr

11.00 Uhr: Hh Gottesdienst der kroatischen Mission

15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeitsrosenkranz

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet

Kollekte: Büchereiarbeit

Montag, 10. November

15-18 Uhr: Wk Eucharistische Anbetung

15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeitsrosenkranz

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet

18.00 Uhr: Wk Hl. Messe

Dienstag, 11. November

8.00 Uhr: Wk Hl. Messe vom Hochfest

anschl. Wk Eucharistische An-

betung bis 18.00 Uhr

15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeitsrosenkranz

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet

für alle alten und kranken Menschen unserer Pfarrgemeinde

sowie für die Bewohner im Haus Julia und Haus St. Hildegard

17.00 Uhr: Wk Martinsspiel auf KiTa-Außengelände, anschl.

Umzug und Martinsfeier

18-20 Uhr: Hh Gebet für die Priester

Mittwoch, 12. November

8.00 Uhr: Wk Hl. Messe

15 - 16.45 Uhr: Hh Eucharistische Anbetung

15.00 Uhr: Hh Barmherzigkeitsrosenkranz

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet

anschl. Wk Beichtgelegenheit für Kurzbeichten

Donnerstag, 13. November

14.30 Uhr: Hh Seniorennachmittag, im Pfarrsaal

15-18 Uhr: Wk Eucharistische Anbetung

15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeitsrosenkranz

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet

anschl. Wk Hl. Messe

anschl. Wk Eucharistische Anbetung bis 20.30 Uhr

Trinitatisgemeinde Rodgau-Rembrücken

Sonntag, 9. November

10.00 Uhr: Gottesdienst in der Gustav-Adolf-Kirche

Dienstag, 11. November

15.30 Uhr: Konfirmandenunterricht im Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Mittwoch, 12. November

14.30 Uhr: Seniorentreff 65+ im Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Zukunftsgipfel Pfarrheim St. Matthias

Nieder-Roden (RZ) Einladung zum „Zukunftsgipfel Pfarrheim St. Matthias“ am Freitag, 12. Dezember, um 20 Uhr im Pfarrheim St. Matthias, Schulstraße, 63110 Rodgau - Nieder-Roden. Thema: „Jetzt zusammenhalten.“ Ideen, Engagement, Partnerschaften gesucht - für einen Ort, der uns alle verbindet.

Jahrgänge 1944/45 und 1945/46 Dudenhofen

Die Schuljahrgänge 1944/45 und 1945/46 Dudenhofen treffen sich beim Heringessen im Bürgerhaus-Restaurant Dudenhofen am Mittwoch nach der Kerb, am 12. November ab 18 Uhr, zum gemütlichen Beisammensein und zur Erinnerung an gemeinsame Zeiten.

Frauen im Gespräch

Rodgau (RZ) „Mütter und Töchter“ ist der Themenvorschlag für die nächste Gesprächsrunde am 13. November um 15.30 Uhr im Frauentreff. Wir alle sind Töchter, viele haben sich von ihren Müttern schon verabschieden müssen und doch sind diese weiter präsent in ihrem Leben. Ein großes Themenfeld, dem wir uns im persönlichen Austausch bei einer Tasse Kaffee oder Tee nähern wollen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Teilnahme frei, nähere Informationen unter 0176-47773896. Ort: Gartenstraße 20-24, Souterrain (Nähe S-Bahnhof Jügesheim).

Gesundheit

ANZEIGE

Topmodel Eva Padberg lüftet ihr Beauty-Geheimnis: Jeden Morgen reinstes Kollagen

Kollagen ist längst mehr als ein Hollywood-Hype – auch hierzulande setzen Millionen auf das Schönheitsprotein, darunter Supermodel Eva Padberg. Denn: Ein Löffel Kollagenpulver täglich soll der langersehnte Ausweg für viele Beauty-Probleme sein. Aber funktioniert das wirklich?

Der Blick in den Spiegel und endlich zufrieden sein – für viele scheint dieser Wunsch dank Kollagen wahr geworden zu sein. Im Netz findet man zahlreiche positive Rezensionen wie diese: „Meine Haut sieht hervorragend aus und es wachsen mehr Haare nach.“ Das sind erstaunliche individuelle Aussagen. Doch wie viel

Wahrheit steckt dahinter? Und was sagt die Wissenschaft?

Fakt ist: Die sichtbaren Zeichen des Alterns sind oft das Ergebnis eines natürlichen Prozesses. Der Körper produziert ab dem 25. Lebensjahr immer weniger Kollagen. Dieses wichtige Protein verleiht Haut, Haaren und Nägeln ihre jugendliche Vitalität und Strahlkraft. Tatsächlich lässt sich die Kollagenaufnahme gezielt unterstützen. Man sollte jedoch auf ein hochwertiges Präparat achten, welches der Körper optimal verwerten kann.

Die Nr. 1 aus der Apotheke: pureSGP Kollagen Peptide

Genau hier setzt der pharmazeutische Hersteller von pureSGP Kollagen Peptide an. Er verwendet für sein Kollagenpulver ausschließlich hochreines

Mein Beauty-Geheimnis?
Jeden Morgen pureSGP Kollagen – weil meine Haut und Haare das Beste verdienen.“
Eva Padberg



Premium-Kollagenhydrolysat, das aus natürlichen und kollagenreichen Materialien und durch ein streng kontrolliertes Verfahren gewonnen wird. Das

Besondere: Durch eine enzymatische Verarbeitung entstehen kleine, bioaktive Peptide, die vom Körper leicht aufgenommen und effektiv verwertet wer-

den können. Zusätzlich enthält es Vitamin C, was der Körper für die Kollagensynthese benötigt.¹ Biotin, Zink und Kupfer unterstützen zusätzlich Haut, Haare, Nägel und Bindegewebe.²

Geschmacksneutral und hervorragende Löslichkeit

Das geschmacksneutrale Pulver lässt sich unkompliziert in Tee, Kaffee oder Mahlzeiten einrühren und ist dank des beigelegten Dosierlöffels einfach anzuwenden. Verbraucher berichten von unterschiedlich schnellen Erfolgen und bestätigen, dass ein regelmäßiger täglicher Verzehr wichtig ist. Es wird ein Verzehr von mindestens 12 Wochen empfohlen.

Erworben werden kann das Präparat in der Apotheke oder online. Sollte Ihre Apotheke das Produkt nicht vorrätig haben, kann es innerhalb weniger Stunden bestellt werden.

Für Ihre Apotheke:

**pureSGP
Kollagen
Peptide**
(PZN 19120155)

pureSGP

Das **NR.1**
Kollagenpulver
in Apotheken



**Reinstes
Kollagen in
Apothekenqualität**

Online Shop:
www.pureSGP.de

Ihre Helfer in schweren Stunden

Sich selbst und die Angehörigen entlasten

Drei Gründe sprechen für eine frühzeitig umgesetzte Bestattungsvorsorge

(djd). Die eigene Bestattung ist ein Thema, das viele Menschen lieber ausblenden - dabei kann eine gut durchdachte und rechtzeitig umgesetzte Bestattungsvorsorge eine große Erleichterung bedeuten. Drei Gründe sprechen im Wesentlichen für einen frühzeitigen Abschluss: Erstens können die Kosten für eine Bestattung je nach Art und Umfang stark variieren, eine Vorsorgeplanung sorgt hier für Kalkulationssicherheit. Zweitens können diejenigen, die rechtzeitig ihre persönlichen Wünsche für die eigene Bestattung festlegen, sicherstellen, dass sie auch wirklich umgesetzt werden. Der dritte und wohl wichtigste Punkt: Mit einer Bestattungsvorsorge entlastet man seine Angehörigen von Entscheidungen und finanziellen Belastungen in einer emotional schwierigen Zeit.

Erinnerungsdiamanten und Co.: Bei besonderen Wünschen ist Vorsorge noch wichtiger

Vorsorge ist umso wichtiger, wenn man sich für eine

besondere Form des Gedenkens entscheidet, etwa einen Erinnerungsdiamanten. Bereits zu Lebzeiten kann man Größe, Anzahl und den passenden Schliff auswählen, die Angehörigen erhalten nach dem Tod den oder die Diamanten. Das Verfahren zur Umwandlung von Kremationsasche oder von Haaren in einen Erinnerungsdiamanten wurde von der Firma Algordanza in der Schweiz entwickelt, mehr Infos: www.algordanza.com. Im Rahmen der Vorsorgegarantie kann man durch einen Vertrag mit einem rechtlich selbstständigen Partnerunternehmen festlegen, welche und wie viele Diamanten aus der Asche oder den Haaren transformiert werden sollen. Bei der Finanzierung ist eine Anzahlung in Höhe von 50 Prozent der Gesamtsumme möglich, der Rest wird nach Erstellung des Diamanten fällig. Wer seine Angehörigen komplett entlasten möchte, zahlt bei Vertragsabschluss den Gesamtbeitrag auf ein unabhängig verwaltetes Konto ein.

Bestattungsvorsorge vs. Sparbuch – Willenserklärung gehört in die Dokumentenmappe

Legt man statt dem Abschluss einer Bestattungsvorsorge Geld auf dem Sparbuch zurück, so haben die Angehörigen darauf nicht automatisch Anspruch, denn die Summe wurde nicht „zweckgebunden“ angelegt. Ein weiterer Vorzug der Bestattungsvorsorge gegenüber dem Sparbuch: Sie gehört zum Schonvermögen und muss nicht für andere Zwecke angetastet werden, denn sie dient nur der Finanzierung der Bestattungskosten. Die im Rahmen der Bestattungsvorsorge unterzeichnete Willenserklärung sollte man in seine Dokumentenmappe legen – wo sich auch Geburts- und Heiratsurkunden

finden. Denn dies sind die ersten Dokumente, die ein Bestatter im Sterbefall benötigt. Den eigenen Bestattungswunsch im Testament

zu verfügen, reicht nicht aus, da die Testamentseröffnung meist Wochen nach dem Tod beziehungsweise der Beisetzung stattfindet.



ABSCHIED NEHMEN –
ein schwerer Weg.
Wer ihn geht, findet
RUHE und TROST.

Wir begleiten Sie auf Ihrem Weg.

PIETÄT **VOLKER WINKLER**
Telefon: 06182 – 35 53
Kortenbacher Weg 9 · 63500 Seligenstadt

Beerdigungs-Institut

PIETÄT SCHMIED 

Mitglied im BESTATTERVERBAND Hessen e.V.

Für ganz Rodgau und Umkreis · Tag & Nacht, Sonn- und Feiertage

Wir nehmen uns Zeit für Sie, beraten Sie auch gerne zu Hause und erledigen alle Formalitäten für Sie.

Rheinstraße 3 · Rodgau · Telefon 06106 / **82 60 82**



MICHAEL KRAUS
BEERDIGUNGSINSTITUT
63500 SELIGENSTADT, RÖMERSTRASSE 2
TELEFON 06182 960 964

Wir nehmen uns Zeit für jeden Trauerfall.
Wir hören zu, unterstützen und helfen in allen Bereichen.
Erd- Feuer- Baum- See- und Natur-Bestattungen
Ihrem Wunsch entsprechend.

PIETÄT – RÖDERMARK

Saager KG

Erd-, Feuer-, Wald- und Seebestattungen
Erledigung aller Formalitäten
Beratung auch im Trauerhaus
Trauerbegleitung, Vorsorgeberatung
...in den schwersten Stunden

Telefon 0 60 74 / 901 58
Mobil 0171 - 180 56 41

Johann-Friedrich-Böttger-Str. 10 · 63322 Rödermark
www.pietat-roedermark.de



FriedWald
Die Bestattung in der Natur

Wald ist Leben.

KLEIN
Marmor & Granit
Handwerk & Tradition seit 1928

GRABSTEINE STEINMETZ

Hauptstraße 151
63512 Hainburg
Tel. 06182/4643
www.marmor-klein.de
Termin nach Vereinbarung (Mo. – Fr. 9 – 16 Uhr)



Beim Fensterkauf sparen!



Standard-Beschlag

Verdeckt liegender Beschlag

Jetzt zugreifen:
Preisnachlass für Fenster mit verdeckt liegenden Beschlägen*

Ihre Vorteile:

- Höherer Einbruchschutz nach RC 2 N
- Elegantes Fensterdesign
- Einfachere Reinigung der Fenster
- 18 € pro Fensterflügel geschenkt
- Bis zu 20 % Förderung für neue Fenster



Direkt vom Hersteller

LÖWE Fenster Löffler GmbH
Verkauf mit Ausstellung und Produktion
Siemensstr. 4 • 63839 Kleinwallstadt
Telefon: 06022-66300

Verkaufsniederlassung mit Ausstellung
Albert-Einstein-Str. 26 • 63322 Rödermark

* Aktionsbedingungen: Gültig bei einer Auftragserteilung im Kalenderjahr 2025. Der Preisvorteil wird als Rabatt direkt vom Angebot abgezogen. Die Montage muss bis spätestens 31.03.2026 erfolgen. Bereits bestehende, rabattierte Angebote sind von dieser Aktion ausgeschlossen.

www.loewe-fenster.de





BAGGERSEEPIRATEN



Baggerseepiraten finden einfach nicht ins Spiel

22:30 (9:16)-Niederlage im Hessenduell bei der TSG Leihgestern

Beim zweiten Auswärtsauftritt hintereinander hat es nicht gereicht. Die Damen der HSG Rodgau Nieder-Roden konnten nicht an ihren Erfolg und die Leistung vom vorangegangenen Spieltag anknüpfen. Sie verloren das Hessenduell beim starken Aufsteiger TSG Leihgestern mit 22:30 (9:16). Dabei gerieten die Baggerseepiraten schon früh recht deutlich ins Hintertreffen. Nach einem 5:0-Lauf der Gastgeberinnen lagen

sie nach gut zehn Minuten mit 2:7 zurück. „Von da an sind wir diesem Rückstand stetig hinterhergelaufen“, monierte Florian Leberz. „Zu keinem Zeitpunkt haben wir so richtig ins Spiel gefunden“, resümierte Nieder-Rodens Trainer. Zwar kamen seine Schützlinge im weiteren Verlauf des ersten Abschnitts zwischenzeitlich mehrfach wieder auf drei Treffer heran. Allerdings war das nur ein kurzzeitiges Aufblähern: Bereits ab der 20.

Minute nahm Leihgestern erneut das Heft in die Hand. Die Mittelhessinnen bauten ihren Vorsprung bis zur Pause auf sieben Tore aus. Nach dem Seitenwechsel kamen die Baggerseepiraten besser ins Spiel und konnten zunächst auch etwas verkürzen. Doch spätestens ab der 45. Minute war der Stecker dann endgültig gezogen. Da führte die TSG Leihgestern bereits mit 25:17. „Die Körpersprache war eindeutig, wir haben uns einfach zu früh aufgegeben“, ärgerte sich Florian Leberz, der im Vorfeld der Begegnung

von seiner Mannschaft vor allem Willensstärke eingefordert hatte. Hinzu kam die eklatante Abschlusschwäche, die ein besseres Ergebnis unmöglich machte. „Im gesamten Spiel hatten wir 26 Fehlwürfe, das sagt eigentlich alles“, betonte Leberz. Nach der Niederlage bleiben die HSG-Damen weiter auf einem Abstiegsrang, aber nach wie vor mit unmittelbarer Tuchfühlung: Das rettende Ufer ist weiterhin in direkter Reichweite und schon kommendes Wochenende sind die Rodgauerinnen erneut gefordert. Mit einem Sieg im richtungswei-

senden Heimspiel am Samstag der Anschluss ans untere Mittelfeld hergestellt werden.

andritzke GmbH
Sanitär- und Heizungstechnik

- Regenerative Energien
- Alternative Energien
- Solar & Pelletsanlagen
- Wärmepumpen & Blockheizkraftwerke

Jörg Andritzke Meisterbetrieb

Nieuwpoorter Straße 2 | Tel. 06106/66 66 947
63110 Rodgau | Fax 06106/66 66 948
E-Mail: info@andritzke.com, www.andritzke.com

Nächstes Heimspiel Herren 1:

15.11.2025, 19.30 Uhr
RODAUSTROM Sportarena
gegen TuS 82 Opladen

LÖWE Fenster
schrumpfen Ihre Heizkosten!

MADE IN KLEINWALLSTADT

Neue Fenster = kleine Heizung

LÖWE
Fenster & Türen
Qualität seit 1898
Direkt vom Hersteller

LÖWE Fenster Löffler GmbH
Albert-Einstein-Straße 26
63322 Rödermark/Ober-Roden
Telefon: 06022-66300

SKG ehrt 79 Mitglieder für 3770 Jahre Mitgliedschaft

25 Mitglieder sind seit 25 Jahren dabei

Rodgau (RZ) Eine ganz treue Mitgliedschaft konnte die SKG Rodgau am Tag der Jubilare verkünden. Die 79 Jubilar brachten es auf 3.770 Jahre Vereinsstreue. SKG-Vorsitzender Lothar Mark brachte es auf den Punkt: „Unsere Jubilare sind durchschnittlich rund 50 Jahre im Verein.“

Der größte Block waren 25 loyale verdiente Mitstreiter die 25 Jahre dabei sind. Josef Simon ist in diesem Jahr mit 80 Jahre Mitgliedschaft der Gewinner. Bereits traditionell lädt die SKG ihre Jubilare zum Dankeschön am letzten Oktobersonntag in das Haus der Begegnung ein. Das Team Ehrenamt unter Leitung von Petra Sahn-Neuendorf erhält dafür jedes Mal Beifallstürme von den Gästen, die begeistert sind vom Service und der Atmosphäre. Es werden nach dem Empfang die Ehrungen zwischen Vorspeisen, Hauptgang und Desserts vorgenommen, wobei Anekdoten zum Besten gegeben werden. Da kommt von den vier Vereinen einiges zusammen.

Zu Beginn berichtet der Vorsitzende aus dem Verein. Begeistert wurde das Ergebnis der ersten Rodgauer Boxnacht aufgenommen. Abteilungsleiter Marco Kraus hatte in der Nacht zuvor seinen zweiten Profiboxkampf durch technischen KO in der zweiten von drei Runden gewonnen. Auch Lucas Hügel konnte durch KO gewinnen und wurde gefeiert. Die Organisatoren, Rainer Müller, Alina Walter und



Dieter Kley konnten sich den Applaus direkt abholen. Ebenso American Football, die in der Woche vorher bei einer Benefizveranstaltung im MES 10.000 Euro für das Hospiz am Wasserturm eingeworben haben. Götz Schwarz ist aus dem Vorstand ausgeschieden steht dem Arbeitskreis Nachhaltigkeit und Digitalisierung weiterhin zur Verfügung. Martina Schick wurde vorgestellt. Sie ist mit dem Thema Nachhaltigkeit neu in den Vorstand eingezogen. Bei Kraftsport geht es weiter aufwärts. Das 900.

Mitglied konnte im laufenden Jahr begrüßt werden. Bungee Fitness ist der Renner im sportlichen Angebot von Geli Stark. Wenn einem so viel Gutes widerfährt, sind dem Verein die 79 Jubilare wert, sprach Lothar Mark und zeichnete sodann die Mitglieder gemeinsam mit Petra Sahn-Neuendorf, Heide Kläbers und Annemarie Jonas aus: Für 25 Jahre: Christian Heck, Theresa Wolf, Stefan Hartelt, Pia Hartelt, Kim Leimeroth, Annika Schüler, Jana Ziegler, Philip Sahn, Petra Sahn-Neuendorf, Thomas Sturzenegger,

Sabine Sturzenegger, Christina Landvogt, Marius Schumann, Norbert Beck, Arno Chiout, Anita Denisch, Till Eser, Kristin Follmann, Sabine Follmann, Tim Follmann, Irmgard Grimm, Beate Hofbauer, Hendrik Otto, Christine Rachor-Beck, Karin Subtil. Für 40 Jahre: Maria Bonifer, Erich Doscheck, Franz Göbel, Andreas Mühlbauer, Stephan Sahn, Gisela Schmalenbach, Julia Bussmann, Markus Gittel und Renate Weis. Für 50 Jahre: Annemarie Spannheimer, Claus Möller, Klaus Bischoff,

Steffi Gawrilow, Andreas Glab, Elke Goß, Yvonne Hartelt, Marina Heinz, Christine Kaufmann, Susanne Mahr, Wolfgang Mark, Sabine Spahn, Petra Wessely, Claudia Winkler. Für 60 Jahre: Jutta Seib, Gabriele Staab, Irmgard Englert, Meta Haller, Ursula Lohse, Reinhold Löw, Edith Sattler, Gerd Stojanik, Ursula Zobel. Für 65 Jahre: Richard Helm, Maria Dörr, Egon Falk, Irmgard Gottschalk, Gisela Jäger, Helmut Schmidt, Gotthold Schwab. Für 70 Jahre: Josef Massoth, Erika Ebner, Heinrich Glab, Annemarie

Jonas, Leopold Pichl, Günter Spahn, Erhard Tauber, Gerhard Wilhelm. Für 75 Jahre: Walter Bonifer, Willibald Sahn, Kurt Bischoff, Theobald Bruder, Bernhard Hemmerich, Waldemar Müller. Für 80 Jahre Josef Simon.

Neben den Jubilaren werden verdiente Mitglieder gewürdigt. In diesem Jahr wurde für herausragenden Einsatz im Verein geehrt: Maria Bonifer, Heinrich Glab, Albert Frühwacht, Erik Reichenbach, Markus Roßkopf, und Gisela Ballüer. (Foto: C. Müller)

Würdigung des Ehrenamts 2025

Bayerischer Abend für Engagierte



Ärztin und Ärzten von Asklepios Seligenstadt macht der Abend sichtlich Spaß: (v.l.) Oberarzt Dr. Jörg Warzecha, Oberärztin Dr. Anita Mittweide und komm. Chefarzt Dr. Ramin Sadighi.



Es wird gefachsimpelt: die Bundesligalegenden Rudi Bommer (rechts) und Michael Kutzop (2.v.r.).



Vertreter der HSG „Baggerseepiraten“



Bläsertrio aus Dudenhofen

Kratz Immobilien
 Mein Maklerbüro seit 1993
Tel. 06106 - 23741
 E-Mail: kratz.immobilien@t-online.de

SUCHE:
 2 - 4 Zimmer ETW's von 60 - 100 m²
 1, 2 und Mehrfamilienhäuser - auch Grundstücke
 sowie Abrissgrundstücke für Ein- und Mehrfamilienhäuser

KASPAR WEISS
 GmbH & Co KG
 Sand- und Kieswerke

WEISS
 Sand • Kies

63773 GOLDBACH
 Unterafferbacher Straße 12
 Telefon: (06021) 59040
 Telefax: (06021) 5904-90
 e-mail: verwaltung@kieswerke-weiss.de
 Internet: www.kieswerke-weiss.de

Kieswerke
 64832 Babenhausen, An der B 26 ☎ (06073) 2132
 63791 Karlstein, An der B 8 ☎ (06188) 5226
 63110 Rodgau 3, Heusenstammer Weg ☎ (06106) 71108

Wir liefern Sand und Kies frei Baustelle und ab Werk

KLINIK FÜR ORTHOPÄDIE UND UNFALLCHIRURGIE

Ihre neue Hüfte – beweglich, schmerzfrei, minimalinvasiv

Dr. med. Ramin Sadighi



Die minimalinvasive Hüftendoprothetik an der Asklepios Klinik Seligenstadt ermöglicht Ihnen eine schnellere Genesung und weniger Schmerzen nach der Operation. Mit modernen OP-Techniken erhalten Sie Ihre Beweglichkeit und Lebensqualität zurück.



Indikationsambulanz

Chefarzt (komm.) Dr. med. Ramin Sadighi
 Donnerstags: 08:00 Uhr bis 13:00 Uhr
 Kontakt: Zentrum für Versorgung und Beratung
 Tel.: 06182 - 83 83 18



ASKLEPIOS
 KLINIK SELIGENSTADT



Asklepios Klinik Seligenstadt, Asklepiosstraße 1
 63500 Seligenstadt, www.asklepios.com/seligenstadt

MKS – Kratz
 Steuerberatungsgesellschaft mbH

Monika Kratz ■ Steuerberaterin
 Michael Kratz ■ Diplom-Betriebswirt / Steuerberater

■ DOPPELT GUT BERATEN ■

- Im privaten Bereich
 - Steuererklärungen
 - Erbschaftsangelegenheiten
- Im geschäftlichen Bereich
 - Jahresabschlüsse, Steuererklärungen
 - Finanz- und Lohnbuchhaltung
 - steuerliche Gestaltung
 - Unternehmensnachfolgeberatung

Eppertshäuser Weg 13 ■ 63110 Rodgau
 Tel 06106/8229 - 0 ■ E-mail info@mkskratz.de

PNEUMOLOGIE, SCHLAF- & BEATMUNGSMEDIZIN

„Besser atmen – besser leben“

Wir bieten Diagnostik und Behandlung sämtlicher Lungenerkrankungen. Unsere Schwerpunkte sind u.a. verschiedene bronchoskopische Verfahren und die Beatmungsmedizin. Besonderen Wert legen wir auf persönliche Zuwendung und Beratung.

Unsere Behandlungsschwerpunkte

- COPD / Asthma bronchiale
- Entzündliche Lungenerkrankungen
- Tumor der Lunge
- Beatmungsmedizin

Indikationsambulanz
 Chefarzt Dr. med. T. Stein
 Terminvereinbarung unter: 06103 / 912 14 92
www.asklepios.com/langen/
 experten/sprechstunden

ASKLEPIOS
 KLINIK LANGEN

Asklepios Klinik Langen, Röntgenstr. 20, 63225 Langen
www.asklepios.com/langen

AZUBI im Gesundheitswesen

Starte deine Ausbildung zum / zur

- Pflegefachmann / Pflegefachfrau m/w/d
- Krankenpflegehelfer/in m/w/d

Ausbildungsstart: Oktober 2026

Kontakt
 Celine Barthel
 Assistenz der Pflegedienstleitung
 Telefon: 06182 /83-62350

Weitere Infos unter:
<https://www.asklepios.com/seligenstadt/unternehmen/bewerber/einsteiger/ausbildung/>

Asklepios Klinik Seligenstadt | Asklepiosstraße 1 | 63500 Seligenstadt | Email: bewerbung.seligenstadt@asklepios.com

SPORT

12 TSV-Küren qualifizierten sich bei der Süddeutschen Meisterschaft im Einrad-Freestyle

Dudenhofen (RZ) In den verschiedenen Altersklassen gab es insgesamt 3x Gold, 3x Silber und 3x Bronze und der Süddeutsche Meistertitel erreichte die Paarkür Meike Rath/Jonas Figge

Im bayrischen Illertissen fand die Süddeutsche Meisterschaft statt. Mit 33 Fahrern nahm der TSV Dudenhofen daran teil, um die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft Ende November zu erreichen. Die Konkurrenz aus den Bundesländern Bayern und Baden-Württemberg war erwartungsgemäß stark. Insgesamt starteten 296 Teilnehmer aus 24 Vereinen mit 176 Küren. Der Freitag startete mit den Vorläufen der Einzelküren in den Altersklassen U11 bis U15. Hier

erreichte die 10jährige Laura Neuss bei ihrer ersten Teilnahme an einer SDM mit ihrer Einzelkür „Mia and Me“ einen grandiosen 1. Platz und sicherte sich somit ihren Startplatz an der DM.

Am 2. Wettkampftag konnten sich die Paarküren Laura Neus/Mila Neus (1. Platz U11), Annabelle Schmalz/Sophie Schmalz (2. Platz in der U13), Lina Auth und Lara Holm in der (3. Platz U21) sichern. Am Abend gelang Anne und Lisa Korom /AK 25+ eine Überraschung. Ihre Darbietung wurde mit dem 1. Platz belohnt.

Lotta Beinert/Malu Becker erreichten mit ihrer Kür „Beste Freunde“ einen 4. Platz und verpassten ebenso wie Julius Auth/

Oscar Schwinger mit ihrer lebhaften und humorvoll präsentierten Kür „Der Schuh des Manitu“ leider die Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft. Sie landeten aber in der Expert Wertung auf dem 5. Platz von 22 gestarteten Paaren.

Meike Rath und Jonas Figge/SKV Budesheim trumpten als „Hänsel und Gretel“ mit einer trickreichen und dynamisch präsentierten Kür auf und wurden Süddeutsche Meister! In den Einzelküren der Damen konnten sich Lara Holm und Lara Michael mit den Plätzen 2 und 3 in der U21 und Meike Rath mit Platz 2 in der U25 auf einen Start bei der DM freuen.

Der Finaltag am Sonntag startete mit den Finalläufen der

Herren. Hier konnte sich Julius Auth mit seiner Kür „Flynn Ryder“ sowohl in der AK U17 als auch in der Expert Wertung über einen 3. Platz und einen Startplatz bei der DM sichern.

Am Nachmittag starteten die Kleingruppen, bei der die Dudenhofener KG „Umbrella Academy“ mit Mina Maischein, Lara Holm, Lina Auth und Lara Michael einen 5. Platz erreichte. Im Anschluss folgten die Großgruppen mit 10 Fahrern in der U15 und 14 Fahrern in der 15+. Beide Gruppen schafften es mit ihren originellen Küren „Freizeitpark“ und „Gangster“ auf den 3. Platz und dürfen ihre Küren vom 28.-30. November bei der Deutschen Meisterschaft in Bottrop noch einmal fahren.



RLT Rodgau tauscht Laufschuhe mit Wanderschuhen

Rodgau (RZ) In diesem Jahr plante Joachim Quaiser eine Wanderung auf dem „Klangwanderweg“ im Odenwald mit Besichtigung der Weschnitzquelle. Ausgangspunkt war in Hammelbach am Schwimmbad. Nach ca. 8 km auf an- und absteigenden Wegen, zum Teil etwas uneben und mit leichten

Schottersteinen, aber schönen Panoramablick, kehrte die Wandergruppe im Wald-Gasthaus „Alt-Lechtern“ ein. Gut gestärkt und zufrieden trat die Gruppe bei angenehmen Gesprächen den ca. 3,5 km langen Rückweg nach Hammelbach/Grasellenbach an.

(Foto: privat)



Fit for Fight für Jugendliche

Jügesheim (RZ) Die Sportfreunde Rodgau bieten immer dienstags von 19 - 20 Uhr ein besonderes Training für Mädchen und Jungen von 13 bis 19 Jahre an. Das Training vereint das Beste aus dem Fitness- und Bewegungstraining mit Elementen aus dem Kampfsport. Es ist ein Stresskiller, denn es macht den Kopf frei und gibt Energie für den (Schul-)Alltag. Das Training findet in der EVO

Sportfabrik, Weiskircher Straße 140 in Rodgau-Jügesheim statt. Gerne zum Probetraining vorbeikommen.

Man empfiehlt bequeme Trainingskleidung, Trainingsschuhe, Handtuch, Wasserflasche und wer hat: MMA- oder Boxhandschuhe.

Weitere Infos auf der Sportfreunde Rodgau Homepage oder über die Geschäftsstelle: info@sportfreunde-rodgau.de

Drei Tanzkurse „Standard/Latein Paartanz“ starten im November beim TSV Dudenhofen

Dudenhofen (RZ) Ganz gleich, ob Anfänger oder Fortgeschrittene für jeden ist ein passendes Angebot dabei! Der TSV bietet Mitte November gleich drei Tanzkurse für Paartanz Standard/Latein für Mitglieder und Nichtmitglieder an.

Die Kurstermine sind:
Fortgeschrittene am Dienstag: Starttermin am 11. November,
Fortgeschrittene am Freitag: Starttermin am 14. November,
Anfängerkurs am Montag: Starttermin am 24. November.
Jeder Kurs umfasst 10 Einheiten

à 1,5 Stunden und wird von dem erfahrenen Tanztrainer Sebastian Gebhardt geleitet. Bei Fragen bzgl. des Tanzkurslevels, gerne an sebastian.gebhardt@tsv-dudenhofen.de wenden. Willkommen sind Paare aller Altersgruppen, ob Mitglied oder Nichtmitglied.

Die Kursgebühr beträgt 40 Euro/Person für Mitglieder und 80 Euro/Person für Nichtmitglieder. Weitere Informationen, wie Anmeldefrist und Anmeldung über unsere Homepage tsv-dudenhofen.de.

Tanzsport mit Herz und Gemeinschaft

Saisonpremiere der S.K.G Rodgau begeistert Publikum

Rodgau (RZ) Mit großem Applaus startete die Tanzsportabteilung der S.K.G in die neue Saison. Beim traditionellen Tanznachmittag präsentierten alle Gruppen – von den Baby-

loose über Happyloose, Mini-loose und Tinyloose bis hin zur Hauptklasse Footloose – ihre neuen Tänze für die Turniersaison 2025/26. Auch die Solisten und das Tanzpaar der Abteilung

zeigten erstmals ihre neuen Choreografien. In diesem Jahr war die Spannung besonders groß. Ein umfassender personeller Umbruch mit Trainer- und Tänzerwechseln in allen

Altersklassen hatte die Abteilung vor neue Herausforderungen gestellt. Der Neuanfang brachte zugleich frischen Schwung und neue Impulse in die Trainingsarbeit. (Foto: S.K.G)

ADFC Rodgau: Radtour und Radlertreff

Rodgau (RZ) Das Angebot an geführten Radtouren beim Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC) Rodgau geht auch in der dunklen Jahreszeit weiter. Am Sonntag, 16. November, um 10 Uhr ist die nächste

Tour. Je nach Wetterlage können es zwischen 40 und 60 km sein inkl. einer schönen Mittags-Einkehr. Spätestens gegen 15 Uhr wird man wieder zurück sein. Weitere Infos gibt es bei Tourenleiter Stefan Janke (Tel.

0160/4891350, E-Mail stefan.janke@adfc-rodgau).

Treff- und Startpunkt ist der Bürgermeister-Hermann-Sahm-Platz zwischen Rathaus und Kirche in Jügesheim. Am Donnerstag, 13. November,

lädt der ADFC Rodgau zum monatlichen Radlertreff um 19.30 Uhr nach Dudenhofen, in die Gaststätte des Bürgerhauses und zu dem alle an Radverkehr und Radtouren interessierte Leute herzlich eingeladen sind.

„Hilde aus Bornheim“ in Rodgau

Kabarett zum Internationalen Frauentag

Rodgau (RZ) Mit einem kabarettistischen Leckerbissen feiern die Rodgauer Frauen am Sonntag, 8. März 2026, den Internationalen Frauentag in der Aula der Georg-Büchner-Schule, Nordring 32.

Zum Mitfeiern lädt die Gleichberechtigungsstelle der Stadt Rodgau alle Frauen (und ausdrücklich auch Männer) herzlich ein. Los geht es um 10 Uhr mit einem abwechslungsreichen Fingerfoodbuffet. Ab 11 Uhr steht dann „Hilde aus Bornheim“ auf der Bühne und bringt mit ihrem hinreißend

komischen Blick auf den Alltag die Lachmuskeln gehörig in Bewegung. Man munkelt, Hilde werde bald „Germany's Next Top Kittel“ und tatsächlich ist sie seit 20 Jahren ein fester Star der hessischen Kabarettszene. Mit Fleischwurst im Kittel, scharfem Humor und entwaffnender Schlagfertigkeit erzählt sie von kleinen und großen Lebensfragen, von depressiven Kanarienvögeln bis hin zu unverhofften Moonwalk-Einlagen. Viele fragen sich: Was steckt eigentlich hinter oder besser gesagt unter diesem Kit-

tel? Die Antwort lautet: Stefani Kunkel, die mit Hilde eine ihrer erfolgreichsten hessischen Bühnenfiguren geschaffen hat. Seit zwei Jahrzehnten schlüpft sie nun schon in den ikonischen Kittel und präsentiert Hildes entwaffnend komische Sicht auf die Welt. Mit viel Humor, Ironie und Herz verspricht sie „Hilde aus Bornheim“ einen unvergesslichen Vormittag, der ganz im Zeichen des Internationalen Frauentages steht: feiern, lachen und gemeinsam ein Zeichen setzen. Der Eintritt kostet im Vorverkauf 15

Euro und an der Tageskasse 18 Euro inkl. Fingerfoodbuffet. Der Kartenvorverkauf startet am dem 17. November beim Bürgerservice, Rathaus, Hintergasse 15, zu den bekannten Öffnungszeiten. Tipp: Die Eintrittskarte eignet sich auch bestens als Weihnachtsgeschenk. Freie Platzwahl. Es wird um Verständnis gebeten, dass keine Karten- und Platzreservierungen möglich sind.

Kontakt und Information: Clarissa Leopoldsberger, Stadt Rodgau, Telefon 06106 693-1451.

Sonntagswanderung im oberen Kinzigtal

Rodgau (RZ) Am Sonntag, 9. November findet die letzte Wanderung der S.K.G Rodgau mit Busanreise in diesem Jahr statt. Ziel ist die frühere Kreisstadt Schlüchtern am Schnittpunkt von Spessart, Vogelsberg und Rhön. Der Wanderbus startet um 9 Uhr an der Rodgaupassage in Jügesheim.

Die Wanderung beginnt am Bahnhof oberhalb von Schlüchtern und führt nach einer kurzen Wegstrecke zum Freizeitgelände Acisbrunnen mit Tierpark und Gaststätte, in der am Ende der Wanderung eingekehrt wird. Auf meist guten Wegen geht es auf die Höhe bis zur Albrechtshütte, wo eine Pause vorgesehen ist. Anschließend wird weiter, vorbei an mehreren großen Windrädern gewandert. Der Rückweg am

Waldrand bietet schöne Ausichten ins Kinzigtal und zum Spessart und führt an einem romantischen Ponyhof vorbei. Die Wanderstrecken betragen 8 km und 10 km, auch eine 6 km-Strecke ist möglich. Nach der Schlusseinkehr ist bei gutem Wetter noch ein Stadtbummel in Schlüchtern vorgesehen. Für diese Wanderung ist eine Anmeldung erforderlich bis zum 7. November bei Wolfgang Holterbach, Tel. 13569. Der Fahrpreis beträgt 10 Euro für Mitglieder und 25 Euro für Gäste.

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

RheinMainVerlag